



Der Markt für Holzlogistik in Deutschland bis 2020

Aufkommen und Bedarf von Holz zur energetischen und stofflichen Nutzung

Die aktuell erstellte Studie umfasst **1.136 Seiten** und ist **ab sofort** verfügbar.

ndresearch.de

- Vorgaben für die Biomasse- und die Logistikbranche
- Holzaufkommen und -verwertung: Stoffliche vs. energetische Nutzung
- Transportrouten in Deutschland und den Nachbarstaaten

- Marktpotenziale und -entwicklungen
- Wettbewerber/Anbieter/Märkte
- Verarbeitungs- und Verwertungskapazitäten nach Bundesländern
- Hafenprofile

Bereits die Hälfte des Holzaufkommens in Deutschland wird der energetischen Verwertung zugeführt. Bisher wurde dabei in größeren Biomassekraftwerken zumeist Altholz oder bei der Holzverarbeitung anfallendes Restholz eingesetzt.

Da Alt- und Restholzpotenziale jedoch kaum noch zur Verfügung stehen und auch mit Rückgängen bei den Importen europäischer Altholzlieferanten gerechnet wird, sehen sich die Anlagenbetreiber gezwungen, zunehmend Waldrestholz, Landschaftspflegeholz und Industrieholz einzusetzen. Die wachsende Nachfrage nach Industriehölzern – sowohl zur stofflichen Verwertung in der Holzindustrie, als auch zur Energieerzeugung – lässt sich jedoch bereits jetzt kaum noch decken und führt zu massiv steigenden Preisen. 67 Prozent der befragten Betreiber von Biomasseheizkraftwerken rechnen zukünftig mit Versorgungsengpässen bei der Holzrohstoffbeschaffung.

Abbildung 1 fasst die oben angeführten Angebotslücken im Bereich der Industrie-, Energie- und Resthölzer zusammen. Demnach besteht im Referenzszenario 2020 eine Angebotslücke von 14,2 Mio. m³, die durch Importe gedeckt werden muss.

Der steigende Holzeinschlag und der wachsende Importbedarf führen zu einem erhöhten Transportaufkommen, sowohl für regional tätige Holzlogistikunternehmen als auch für überregionale Transporteure wie Bahn- oder Binnenschiffahrtsgesellschaften.

Der Anteil des Bahn- und Binnenschifftransportes ist dabei beim Importgeschäft gegenüber dem Transport Holzes deutscher Herkunft höher einzuschätzen, da die zurückgelegten Strecken zunehmend länger werden und vermehrt Holz in den Seehäfen umgeschlagen wird. Bis 2020 wird der Anteil des Bahntransportes von Importholz auf 25 Prozent anwachsen, im Binnenschiffverkehr auf acht Prozent.

Im Rahmen der trend:research Studie „Der Markt für Holzlogistik in Deutschland bis 2020“ werden unter Einbezug von 100 Befragungen unter Marktteilnehmern verschiedener Branchen Rahmenbedingungen, Holzaufkommen und Verwertungskapazitäten aufgezeigt sowie der zukünftige Bedarf an Holz für die stoffliche und energetische Nutzung prognostiziert und analysiert. Darüber hinaus widmet sich die Studie u. a. folgenden Fragestellungen:

- Wie entwickelt sich der Zubau von Biomasseheizkraftwerken?
- Wie stellt sich die Wettbewerbsintensität unter den verschiedenen Marktteilnehmern dar?
- Bieten Kurzumtriebsplantagen eine Alternative zur Brennstoffversorgung?
- Wie entwickelt sich das Transportaufkommen von Holz vor dem Hintergrund wachsender Rohstoffimporte?
- Welche Länder bieten Exportpotenziale von Holz und Holzprodukten?
- Welche Trends, Chancen und Risiken sehen die einzelnen Marktteilnehmer?

Fehlbedarf an Industrie-, Energie- und Resthölzern in Deutschland bis 2020 (in 1.000 m³)

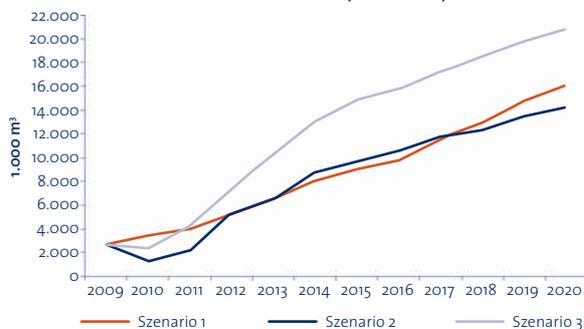


Abbildung 1: Fehlbedarf an Industrie-, Energie- und Resthölzern

Ziel und Nutzen der Studie

Ausgehend von den aktuellen Rahmenbedingungen und vom Status quo analysiert die Studie aktuelle Entwicklungen im Transport und in der Logistik für Biomasse/Holz. Neben einer quantitativen Analyse der Entwicklung des Transportaufkommens, der Stoffmengen und Marktvolumina wird über die qualitative Darstellung (bspw. Wettbewerbsintensität) der zukünftige Markt bis 2020 abgebildet. Strategieempfehlungen, abgeleitet aus den dargestellten Trends, Chancen und Risiken, ermöglichen es, die eigene Positionierung zu überprüfen und ggf. neue Strategien daraus abzuleiten.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen in die Potenzialstudie 100 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Unternehmen der Biomasse-/Holzindustrie
- Betreiber von Biomasseheizkraftwerken
- Transport- und Logistikunternehmen
- Weitere Experten

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie hilft Logistik- und Transportunternehmen, Anlagenbetreiber, Holzpelletherstellern sowie weiteren Marktteilnehmern, die zukünftigen Potenziale des Marktes für Holzlogistik besser einschätzen und die eigenen Marktstrategien bzw. die eigenen Ressourcenplanungen den zukünftigen Entwicklungen anpassen zu können.

Der Nutzen ergibt sich sowohl für Vorstände und Geschäftsführung als auch für Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie Vertrieb und Marketingabteilungen.

1	Summary	28	4.1.2.2	Transporteinheiten/Waggongröße	249
1.1	Executive Summary	28	4.1.2.3	Mittlere Bahntransportpreise	251
1.2	Management Summary	32	4.1.3	Schifftransport	252
			4.1.3.1	Überblick der Marktteilnehmer im Schifftransport	254
2	Allgemeine Grundlagen	101	4.1.3.2	Hafenbetreiber	256
2.1	Einleitung	101	4.1.3.3	Binnenschifftransporte	257
2.2	Ziele und Nutzen der Studie	102	4.1.3.3.1	Transporteinheiten/Schiffseinheiten	260
2.3	Aufbau und Inhalt der Studie	103	4.1.3.3.2	Schiffbau/-Kapazitäten	263
2.4	Methodik	106	4.1.3.3.3	Mittlere Binnenschifffrachtraten	263
2.5	Begriffsdefinitionen/Abgrenzungen	110	4.1.3.4	Seeschifftransporte	265
2.5.1	Begriffe aus dem Holzmarkt	110	4.1.3.4.1	Transporteinheiten	267
2.5.1.1	Holzindustrie	110	4.1.3.4.2	Schiffbau/-kapazitäten	271
2.5.1.2	Energieholz	111	4.1.3.4.3	Mittlere Seeschifffrachtraten	273
2.5.1.3	Festmeter, Erntefestmeter	111	4.2	Logistikkonzepte	274
2.5.1.4	Raummeter/Ster	112	4.2.1	Bestehende Logistikkonzepte	274
2.5.1.5	Schüttraummeter	112	4.2.1.1	Straßenlogistik	275
2.5.1.6	lutro vs. atro	112	4.2.1.2	Schiene-logistik	278
2.5.1.7	Biomasse	113	4.2.1.3	Hafenlogistik	281
2.5.1.8	Holzermtenge	114	4.2.1.4	Kombinierter Güterverkehr	284
2.5.1.9	Kurzumtriebsplantagen	114	4.2.2	Bewertung bestehender Logistikkonzepte (Befragungsergebnisse)	285
2.5.1.10	Restholz	115	4.2.3	Logistik- Wertschöpfungskette	289
2.5.1.10.1	Industrierestholz	115	4.2.4	Weitere Holzlogistikdienstleistungen	291
2.5.1.10.2	Waldrestholz	116	4.2.4.1	Einschlagsplanung	291
2.5.1.11	Altholz	116	4.2.4.2	Transportsteuerung	293
2.5.1.12	Brennholz	117	4.2.4.3	Softwarelösungen in der Holzlogistik	299
2.5.1.13	Holzhackschnittel/Hackgut	117	4.2.4.4	Information per RFID-Transponder	299
2.5.1.14	Holzbricketts	118	4.2.4.5	Lagerung	301
2.5.1.15	Holzpellets	119	4.2.4.6	Baumfällung und Holzerbringung	303
2.5.1.16	Holzlogistik	120	4.2.4.6.1	Motormanuelle Methoden	303
2.5.2	Begriffe aus dem Logistikmarkt	120	4.2.4.6.2	Vollerter und Rückzug/Harvester und Forwarder	305
2.5.2.1	Modal Split	120	4.2.4.6.3	Harwarder	309
2.5.2.2	Massengut	120			
2.5.2.3	Bruttoregisterzahl	120			
2.5.2.4	Kabotage	121			
2.5.2.5	Werkverkehr vs. Güterverkehr	121			
3	Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren in Deutschland	123	5	Technologien zur energetischen Verwertung von Biomasse	312
3.1	Energierechtliche und -politische Rahmenbedingungen	124	5.1	Technologien in Biomasse(heiz)kraftwerken	313
3.1.1	Markt- und Preisentwicklung fossiler Energieträger	124	5.1.1	Feuerungssysteme	313
3.1.2	CO ₂ -Minderungsziele/IKEP	132	5.1.1.1	Unterschubfeuerung	315
3.1.3	Erhöhung des Anteils Erneuerbarer Energien	139	5.1.1.2	Rostfeuerung	317
3.1.4	Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung	144	5.1.1.3	Wirbelschichtfeuerung	322
3.2	Rechtliche Rahmenbedingungen der Energiewirtschaft	147	5.1.1.4	Wurfschubfeuerung	328
3.2.1	Altholzverordnung (AltholzV)	147	5.1.1.5	Weitere	330
3.2.2	Biomasseverordnung (BiomasseV)	149	5.1.2	Rauchgasreinigung	334
3.2.3	Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung (BioSt-NachV)	150	5.1.3	Technologien zur Strom- und Wärmeerzeugung	335
3.2.4	Bundes-Immissionsschutzgesetz/-verordnung (BlmSchG/BlmSchV)	151	5.1.3.1	Dampfturbine	335
3.2.5	Energierechtliches Gesetz (EnWG)	159	5.1.3.2	ORC-Technologie	337
3.2.6	Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	162	5.1.3.3	Neue Technologieentwicklungen	339
3.2.7	Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG)	170	5.1.3.3.1	Vergasung	339
3.2.8	KWK-Modernisierungsgesetz	173	5.1.3.3.2	Verölung	344
3.2.9	Import- und Exportbestimmungen für Holz	176	5.2	Biomasseheizungen	345
3.3	Rahmenbedingungen für Transport und Logistik	178	5.2.1	Allgemeines	346
3.3.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	178	5.2.2	Aufbau von Biomasseheizungen	347
3.3.1.1	Allgemeines	178	5.2.2.1	Holzhackschnittzelanlagen	347
3.3.1.2	Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG)	178	5.2.2.2	Pelletheizungen	352
3.3.1.3	Transportrecht im Handelsgesetzbuch	180	5.2.2.2.1	Pelletöfen	353
3.3.1.4	Masterplan Güterverkehr und Logistik	182	5.2.2.2.2	Pelletzentralheizungen	355
3.3.1.5	EU-Aktionsplan Güterverkehrslogistik	182	5.2.2.3	Stückholzanlagen / Holzvergasung	357
3.3.1.6	Gesetz über den Ausbau der Schienenwege des Bundes (BSWAG)	185	5.2.3	Komponenten	360
3.3.1.7	Gesetz über den Ausbau der Bundesfernstraßen (FStrAbG)	185	5.2.3.1	Kessel	361
3.3.1.8	Autobahnmautgesetz (ABMG)	186	5.2.3.1.1	Hackschnittzelkessel	361
3.3.1.9	Seehandelsrecht	187	5.2.3.1.2	Pelletkessel	363
3.3.1.10	Gesetz betreffend die privatrechtlichen Verhältnisse der Binnenschifffahrt (Binnenschifffahrtsgesetz - BinSchG)	190	5.2.3.1.3	Stückholzkessel/ Holzvergaserkessel	368
3.3.1.11	Verordnung über die Lade- und Löschzeiten sowie das Liegegeld in der Binnenschifffahrt (BinSchLV)	190	5.2.3.2	Schornstein/ Abgasanlage	371
3.3.1.12	Richtlinie zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	191	5.2.3.3	Pellet- und Hackschnittzellagerung	373
3.3.1.13	Richtlinie zur Förderung der Anschaffung emissionsarmer schwerer Nutzfahrzeuge	192	5.2.3.4	Pufferspeicher	379
3.3.1.14	Kabotagefreigabe	193	5.2.3.5	Brenner	381
3.3.1.15	Wochenend- und Streckenfahrverbote	194	5.2.4	Planung und Installation	383
3.3.2	Behörden für Verkehr und Logistik in Deutschland und Europa	196	5.2.5	Neuentwicklungen im Bereich Biomasseheizungen	385
3.3.2.1	Bundesamt für Güterverkehr (BAG)	196	5.2.5.1	Befragungsergebnisse	385
3.3.2.2	Kraftfahrt-Bundesamt	196	5.2.5.2	Neue Produkte und Technologien	388
3.3.2.3	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	197	5.2.5.2.1	Holzvergaser-Kombikessel	388
3.3.2.4	Generaldirektion Energie und Verkehr EU	198	5.2.5.2.2	Biomasse-Heizcontainer	389
3.4	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	198	5.2.5.2.3	Herstellung von Biokohlepellets	390
3.4.1	Gesamtwirtschaftliche Situation	198	5.2.5.2.4	Brennwerttechnologie bei Pelletheizungen	391
3.4.2	Branchenspezifische Konjunktur- und Strukturdaten	199	5.2.5.2.5	Energiespar-Glühzünder für Pelletheizungen	392
3.4.2.1	Strommarkt	200	5.3	Exkurs: Technologien zur Pelletherstellung	393
3.4.2.2	Wärmemarkt	211	5.3.1	Rohmaterial	394
3.4.2.3	Logistikbranche	213	5.3.2	Zerkleinerung/Trocknung	399
3.4.2.4	Holzwirtschaft	214	5.3.3	Befeuchtung/Zusatzmittel	399
3.4.2.5	Holzmarkt	220	5.3.4	Pressen	399
			5.3.5	Qualitätssicherung	401
			5.3.6	Verpackung	402
4	Status quo: Transport und Logistik in Deutschland	225	6	Holzaufkommen und -verwertung: Stoffliche vs. Energetische Nutzung	404
4.1	Allgemeiner Status quo im Gütertransport	225	6.1	Status quo: Waldholzaufkommen	404
4.1.1	Straßentransport	227	6.1.1	Waldbestand	404
4.1.1.1	Überblick der LKW-Logistikunternehmen im Straßentransport	230	6.1.2	Holzvorrat und Holzzuwachs	408
4.1.1.2	LKW-Transporteinheiten	232	6.1.3	Holzeinschlagsentwicklung	410
4.1.1.3	Mautsystem/-höhe	236	6.1.4	Holzpreisentwicklung	415
4.1.1.4	Treibstoffpreise	240	6.1.5	Holzermtenge von Kurzumtriebsplantagen	417
4.1.1.5	Mittlere Transportpreise	242	6.1.5.1	Pappeln	419
4.1.2	Schiene-transport	242	6.1.5.2	Weiden	420
4.1.2.1	Überblick der Logistikunternehmen im Schienen-transport	247	6.1.5.3	Aberntung	420
			6.1.6	Aktuelle Situation nach der Finanz- und Wirtschaftskrise	423
			6.2	Industrielle Holz-nutzung	423
			6.2.1	Überblick	424
			6.2.2	Befragungsergebnisse Holz-nutzung	426
			6.2.3	Überblick über die Holz-industrie-zweige	430
			6.2.3.1	Sägewerke	430
			6.2.3.2	Holzwerkstoff-industrie	435
			6.2.3.3	Papier- und Zellstoff-industrie	440
			6.2.3.4	Pelletwerke	442
			6.2.4	Aufkommen von Industrierestholz	445
			6.2.5	Altholz	447
			6.2.5.1	Verbrauch und Aufkommen	447
			6.2.5.2	Befragungsergebnisse	452
			6.3	Energetische Verwertung	454

6.3.1	Übersicht: Brennstoffherkunft	455	9.1.6.3	Szenario 3: Starke Steigerung im Holzeinschlag und Rückgang der Altholzimporte bei vermehrter Biomassemitverbrennung und Kurzumtriebskultivierung	690	10.7.3.8	Ökotech GmbH	897
6.3.2	Befragungsergebnisse	456				10.7.3.9	N.prior energy GmbH	900
6.3.3	Status quo Biomasseheizkraftwerke	459				10.7.3.10	RWE Innogy	904
6.3.3.1	Anlagenzahl, Leistung und Brennstoffeinsatz	459				10.7.3.11	Vattenfall Europe AG	908
6.3.3.2	Befragungsergebnisse	465	9.2	Definition der Grundannahmen und Prämissen	692	10.7.4	Unternehmen der Holzbranche	914
6.3.4	Alternative Holzheizsysteme	468	9.2.1	Grundannahmen für alle Szenarien	693	10.7.4.1	Glunz AG	914
6.3.4.1	Pelletheizungen	470	9.2.1.1	Allgemeine Konjunktorentwicklung	693	10.7.4.2	Klausner Holz International GmbH	917
6.3.4.2	Hackschnitzel	472	9.2.1.2	Entwicklung des Strombedarfes	694	10.7.4.3	Enviva Pellets GmbH & CO.KG	920
6.3.4.3	Stückholz/Scheitholz	474	9.2.1.3	Entwicklung des Wärmebedarfes	695	10.7.4.4	BRUKS Klöckner GmbH	922
6.4	Holztransport	475	9.2.1.4	Technologische Entwicklungen bei Holzeinschlag und -ernte	696	10.7.4.5	KLENK HOLZ AG	925
6.4.1	Waldholz	475				10.7.4.6	Pfleiderer AG	928
6.4.2	Altholz und Industrierestholz	477	9.2.1.5	Technisches Entwicklungspotenzial bei der energetischen Verwertung	697	10.7.4.7	Rettenmeier Holding AG	932
6.5	Fazit: Holznutzung/-verwendung	478	9.2.1.6	Konjunktur in der Papierindustrie	697	10.7.4.8	Anton Heggenstaller GmbH	935
			9.2.2	Erläuterungen zu den szenariospezifischen Prämissen	699	10.7.4.9	ante-holz GmbH	938
7	Verarbeitungs- und Verwertungskapazitäten nach Bundesländern	485	9.2.2.1	Politische und regulatorische Rahmenbedingungen	699	10.7.4.10	German Pellets GmbH	942
7.1	Holzaukommen nach Bundesländern	485	9.2.2.1.1	Preisentwicklung Emissionszertifikate	699	10.7.5	Papier- und Zellstoffhersteller	945
7.1.1	Waldholz	487	9.2.2.1.2	Entwicklung der EEG-Förderung	702	10.7.5.1	Zellstoff Stendal GmbH	945
7.1.2	Industrierestholz aus der Holzverarbeitung	491	9.2.2.1.3	Entwicklung weiterer Fördermechanismen	705	10.7.5.2	Stora Enso Oyi	949
7.1.3	Altholz	495	9.2.2.1.4	Anreize zum Anbau von Kurzumtriebsplantagen	707	10.7.5.3	UPM GmbH	952
7.2	Verarbeitungs- und Verwertungskapazitäten	497	9.2.2.1.5	Dezentralisierung der Energieerzeugung	708			
7.2.1	Energetische Nutzung	499	9.2.2.2	Wirtschaftliche und energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen	710	11	Profile ausgewählter Hafenanlagen in Deutschland	956
7.2.1.1	Biomasseheizkraftwerke	499	9.2.2.2.1	Preise für fossile Brennstoffe	710	11.1	Brake	957
7.2.1.1.1	Holzeinsatz	499	9.2.2.2.2	Entwicklung Co-firing	713	11.2	Bremerhaven	960
7.2.1.1.2	Befragungsergebnisse	501	9.2.2.2.3	Entwicklung der Holzpreise und Frachtraten	715	11.3	Cuxhaven	964
7.2.1.2	Holzpelletheizungen	506	9.2.2.2.4	Baukonjunktur	717	11.4	Emden	969
7.2.2	Stoffliche Nutzung	508	9.2.2.2.5	Möbelkonjunktur	719	11.5	Hamburg	972
7.2.2.1	Sägewerke	508	9.2.2.2.6	Weltweite Nachfrage nach Holzprodukten	720	11.6	Nordenham	976
7.2.2.2	Holzwerkstoffindustrie	510	9.2.2.3	Holzlogistikmarktspezifische Rahmenbedingungen	722	11.7	Papenburg	980
7.2.2.3	Zellstoff- und Papierindustrie	511	9.2.2.3.1	Politische Pläne zum Holzeinschlag	722	11.8	Wilhelmshaven	983
7.2.2.4	Pelletwerke	513	9.2.2.3.2	Nutzung von bisher nicht verwertetem Holz und Landschaftspflegehölzern	724	11.9	Sassnitz	986
8	Im- und Exportrouten in der Holzlogistik	521	9.2.2.3.3	Altholzverfügbarkeit	725	11.10	Wismar	990
8.1	Einleitung	522	9.2.2.3.4	Engagement großer Versorgungsunternehmen	727	11.11	Lübeck	993
8.1.1	Importrouten auf der Straße	522	9.2.2.3.5	Hebung weiterer Verwendungspotenziale durch Kaskadennutzung	729	11.12	Rostock	995
8.1.2	Importrouten auf der Schiene	523	9.2.2.3.6	Entwicklung der Biokraftstoffherstellung aus Holz	732	12	Trends, Chancen, Risiken	1000
8.1.3	Importrouten mit der Binnenschifffahrt	524	9.2.2.3.7	Unsicherheit in Bezug auf die Rohstoffversorgung	734	12.1	Trends	1001
8.1.4	Holzim- und -exporte nach und aus Deutschland	525				12.1.1	Trends aus Wettbewerbersicht (Befragungsergebnisse)	1001
8.2	Im- und Exportrouten	529	9.3	Übersicht: Grundannahmen und szenariospezifische Prämissen	736	12.1.1.1	...Anlagenbetreiber	1001
8.2.1	Polen	529	9.3.1	Marktentwicklung bis 2020	737	12.1.1.2	...Marktteilnehmer Logistik	1003
8.2.1.1	Straße	529	9.3.2	Befragungsergebnisse	737	12.1.1.2.1	...Holzlogistiker, -händler und -recycler	1003
8.2.1.2	Schiene	531	9.3.3	Holzeinschlag	741	12.1.1.2.2	...Forstämter (Landesforstanstalten, Landesforstdirektionen, lokale Forstämter)	1004
8.2.1.3	Binnenschifffahrt	532	9.3.4	Holzzuwachs- und -vorratsentwicklung	745	12.1.2	Markttrends im Markt für Anlagenbetreiber	1005
8.2.1.4	Holzaußenhandelsbeziehungen zu Deutschland	534	9.3.4.1	Holzbedarf stoffliche Nutzung	746	12.1.3	Transport- und Logistiktrends	1007
8.2.1.5	Grenznahe Holzverwerter	535	9.3.4.2	Holzbedarf energetische Nutzung	749	12.1.4	Technologie-trends	1008
8.2.2	Tschechien (vgl. Gliederung 8.2.1)	536	9.3.4.2.1	Anzahl und installierte Leistung der Biomasseanlagen	750	12.1.4.1	...im Markt für Anlagenbetreiber	1008
8.2.3	Österreich (vgl. Gliederung 8.2.1)	541	9.3.4.2.2	Biomasseeinsatz	754	12.1.4.2	...im Markt für Logistikunternehmen	1010
8.2.4	Schweiz (vgl. Gliederung 8.2.1)	547	9.3.5	Gesamtholzbedarf vs. Gesamtholzaufkommen	756	12.1.5	Trends in der Brennstoffversorgung	1011
8.2.5	Frankreich (vgl. Gliederung 8.2.1)	550	9.3.5.1	Referenzszenario	756	12.1.6	Wettbewerbstrends	1012
8.2.6	Belgien (vgl. Gliederung 8.2.1)	556	9.3.5.2	Szenario 1	761	12.1.6.1	...im Markt für Anlagenbetreiber	1012
8.2.7	Niederlande (vgl. Gliederung 8.2.1)	560	9.3.5.3	Szenario 3	766	12.1.6.2	...im Markt für Logistikunternehmen	1013
8.2.8	Dänemark	565	9.3.5.4	Zwischenfazit: Bedarfsüberschüsse der einzelnen Szenarien bis 2020	771	12.1.7	Auslandstrends	1015
8.2.8.1	Straße	565	9.3.6	Befragungsergebnisse Preisentwicklung	774	12.2	Chancen und Risiken der Marktteilnehmer	1016
8.2.8.2	Schiene	567	9.3.6.1	Holzpreise	774	12.2.1	...für Anlagenbetreiber	1016
8.2.8.3	Holzaußenhandelsbeziehungen zu Deutschland	567	9.3.6.2	Transportpreise	778	12.2.2	...für Logistikunternehmen	1020
8.3	Import über den Seeweg	568	9.3.7	Marktvolumen	779	12.2.3	Holzindustrie	1022
8.3.1	Ostsee	568	9.3.7.1	Holzmarkt	779	12.2.3.1	Sägewerke	1022
8.3.2	Nordsee	570	9.3.7.2	Marktvolumen für den Transport von Waldholz	786	12.2.3.2	Papier- und Zellstoffindustrie	1024
8.4	Anbindungsbeispiele ausgewählter Holzverbraucher	572	9.3.7.2.1	Annahmen	786	12.2.3.3	Plattenindustrie	1026
8.4.1	Sägewerke	572	9.3.7.2.2	Straßentransport	788	13	Strategien	1029
8.4.1.1	Ilim Nordic Timber Wismar	572	9.3.7.2.3	Bahntransport	790	13.1	Einleitung und Strategiedefinition	1030
8.4.1.2	Klausner Holz Sachsen GmbH	575	9.3.7.2.4	Binnenschifffahrt	792	13.2	Optionen zur Strategiefindung	1033
8.4.2	Papier- und Zellstoffindustrie	577	9.3.7.2.5	Marktvolumen inklusive Importbedarf	794	13.3	Strategien und Handlungsoptionen	1038
8.4.2.1	Zellstoff Stendal GmbH	577	9.3.8	Fazit	796	13.3.1	... für Anlagenbetreiber	1038
8.4.2.2	Zellstoff- Papierfabrik Rosenthal GmbH	583	10	Wettbewerb	799	13.3.1.1	Biomasse-Anbau auf eigenen (Pacht-) Flächen	1040
8.4.3	Biomasseheizkraftwerke	587	10.1	Wettbewerbsstufen	799	13.3.1.2	Fokussierung auf Reststoffe	1042
8.4.3.1	Biomasseheizkraftwerk Papenburg	587	10.2	Markt- und Wettbewerbsstrukturen	801	13.3.1.3	Einsatz von Kurzumtriebsholz	1046
8.4.3.2	Biomasseheizkraftwerk Piesteritz	591	10.3	Marktteilnehmer und deren Marktanteile	805	13.3.1.4	M&A von Rohstofflieferanten	1048
8.5	Aufkommen von Biomasse/Holz nach Länder	595	10.3.1	Anlagenbetreiber	805	13.3.1.5	Partnerschaften mit Forstwirtschaft oder Sägewerken	1050
8.5.1	Europa	596	10.3.2	Transport- und Logistikunternehmen	809	13.3.1.6	Import von Holz	1052
8.5.1.1	Belgien	598	10.3.2.1	LKW	810	13.3.1.7	Optimierung von Prozessen zur Verhinderung von Versorgungsengpässen	1054
8.5.1.2	Dänemark	602	10.3.2.2	Bahn	810	13.3.1.8	Investitionen im Ausland	1057
8.5.1.3	Finnland	605	10.3.2.3	Binnenschiff	811	13.3.2	... für Holzlogistikunternehmen	1061
8.5.1.4	Frankreich	609	10.4	Wettbewerbsintensität	812	13.3.2.1	Erschließung von Kostensenkungspotenzialen	1061
8.5.1.5	Großbritannien	615	10.5	Kooperation und Fusion im Markt	825	13.3.2.2	Erhöhung der Effizienz des Wertschöpfungs- und Logistikprozesses	1064
8.5.1.6	Italien	619	10.6	Erfolgsfaktoren	826	13.3.2.3	Optimierung von Informations- und Materialflüssen in der Holzlogistikette	1065
8.5.1.7	Niederlande	622	10.6.1	Anlagenbetreiber	826	13.3.2.4	Einsatz spezialisierter Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) für die Holzlogistik und deren wirtschaftliche Verwertung	1069
8.5.1.8	Norwegen	626	10.6.2	Transportunternehmen	827	13.3.2.5	Markterweiterungen	1072
8.5.1.9	Österreich	630	10.7	Ausgewählte Wettbewerbsprofile	828	13.3.2.6	Marketing durch ein Netzwerkmanagement	1076
8.5.1.10	Polen	633	10.7.1	Transport- und Holzlogistikunternehmen	828	13.3.3	Kriterienbasierte Bewertung der dargestellten Strategieoptionen	1078
8.5.1.11	Schweden	637	10.7.1.1	Frachtkontor Junge & Co. GmbH	828	13.3.3.1	...für Anlagenbetreiber	1080
8.5.1.12	Schweiz	641	10.7.1.2	Bockelmann Holz GmbH	831	13.3.3.2	...für Logistikunternehmen	1081
8.5.1.13	Tschechien	644	10.7.1.3	Rhenus AG & Co. KG	833			
8.5.1.14	Ukraine	648	10.7.1.4	Kühne + Nagel (AG & Co.) KG	838	14	Ausblick	1084
8.5.1.15	Russland	650	10.7.1.5	Claus Rodenberg Waldkontor GmbH	841	14.1	Einschätzungen der Befragungsteilnehmer	1085
8.5.2	Asien/China	653	10.7.1.6	Bruno Reimann GmbH & Co. KG	844	14.2	Entwicklungen in der Energiewirtschaft nach 2020	1087
8.5.3	Afrika	656	10.7.2	Hafenbetreiber	847	14.3	Entwicklung von Biomasseanlagen nach 2020	1092
8.5.3.1	Kamerun	657	10.7.2.1	BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG	847	14.4	Nutzung von Holz nach 2020	1094
8.5.3.2	Liberia	659	10.7.2.2	Bremenports GmbH & Co. KG	851	14.5	Entwicklung beim Transport von Holz/Biomasse nach 2020	1096
8.5.3.3	Gabun	662	10.7.2.3	Cuxport GmbH	854			
8.5.4	Nord- und Südamerika	665	10.7.2.4	Hamburger Hafen und Logistik AG	857	14.6	Entwicklung der Marktteilnehmer nach 2020	1097
8.5.4.1	Brasilien	665	10.7.2.5	Eurogate GmbH & Co. KGaA, KG	861			
8.5.4.2	Kanada	668	10.7.3	Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG	865	15	Abbildungsverzeichnis	1100
8.5.4.3	USA	671	10.7.3.1	Energieversorger und Anlagenbetreiber	868			
8.6	Potenzial für den Export nach Deutschland	675	10.7.3.2	Dalkia GmbH	868	16	Tabellenverzeichnis	1130
			10.7.3.3	EnBW Energy Solutions GmbH	873			
9	Marktprognose bis 2020	683	10.7.3.4	Energiecontracting Heidelberg AG	876			
9.1	Methodik der Marktprognose	683	10.7.3.5	E.ON AG	880			
9.1.1	Grundlagen	683	10.7.3.6	Evonik New Energies GmbH	886			
9.1.2	Trend-Impact-Analyse™	683	10.7.3.7	EWE AG	889			
9.1.3	Erläuterung zu exogenen und endogenen Schocks/Impacts	685	10.7.3.8	MVV Energie AG	894			
9.1.4	Erläuterungen zur Szenariendarstellung	685						
9.1.5	Erläuterungen zur Prämissendarstellung	686						
9.1.6	Übersicht über die Szenarien	687						
9.1.6.1	Szenario 1: Marginale Steigerung des Holzeinschlages bei abgeschwächter Biomasseförderung und geringer Kaskadennutzung	688						
9.1.6.2	Szenario 2: Starke Nutzungskonkurrenz um Industriehölzer bei Realisierung der geplanten Biomassegroßheizkraftwerke	689						

ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH
Institut für Trend- und Marktforschung
Parkstraße 123
28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 13-0192)
»Der Markt für Holzlogistik in Deutschland bis 2020«
zum Preis von EUR 3.900,00
und zusätzl. Kopien (je EUR 400,00)
- alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -

- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s.u.).
Ggfs. erhalten wir Mengenrabatt.

- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis 2010 zu.

- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis Erzeugung zu.

- Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu trend:research.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- Erhalt dieser Disposition
 Internet
 Empfehlung durch
 Presseartikel in
 Sonstiges

ADRESSE

FIRMA

NAME

FUNKTION

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

- nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail den Newsletter zu erhalten.
 nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.

Datum Unterschrift/Stempel 13-1107-353 /ARe

trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktfor- schungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufberei- tet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen für und in sich stark wandelnden Märkten, z.B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersu- chungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Konditionen

Die Potenzialstudie »Der Markt für Holzlogistik in Deutschland bis 2020« kostet EUR 3.900,00 (persönliches Exemplar). Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,- pro Kopie zur Verfügung.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwert- steuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck inner- halb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s.u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab **sofort** verfügbar.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.:

- Der Markt für Transport und Logistik im Entsorgungssektor**
geplant, ca. 800 Seiten, EUR 4.900,00
- Kraftwerke 2040**
geplant, ca. 1.100 Seiten, EUR 8.500,00
- Biogas in Europa bis 2020 (2., überarbeitete und erweiterte Auflage)**
August 2010, 1.249 Seiten, EUR 7.500,00
- Transport, Logistik und Häfen für die Offshore-Windenergie in Europa bis 2030**
Mai 2010, 1.183 Seiten, EUR 6.900,00
- Bioenergie-Contracting (2., überarbeitete und erweiterte Auflage)**
April 2010, 1.218 Seiten, EUR 4.500,00
- Wärmemarkt Deutschland (2. Auflage)**
Februar 2010, 1.478 Seiten, EUR 5.500,00
- Der Markt für Holzpellets in Deutschland bis 2020**
November 2009, 982 Seiten, EUR 3.500,00
- Biogas in Deutschland bis 2020 (2. Auflage)**
Juni 2009, 1.109 S., EUR 4.500,00
- Projektfinanzierung Erneuerbarer Energien**
Juni 2009, 1.253 S., EUR 3.900,00
- Erneuerbare Energien im Wärmemarkt 2020**
Februar 2009, 1.137 Seiten, EUR 5.600,00
- Biomasseheizkraftwerke: Status Quo und zukünftige Ent- wicklungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz**
Dezember 2008, 875 Seiten, EUR 5.600,00
- Transport- und Logistikmarkt für die Ver- und Entsorgung bei Kraftwerken bis 2020**
Juni 2007, 651 Seiten, EUR 4.200,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.
©trend:research, 2010